

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 42 (1916)  
**Heft:** 50

**Artikel:** Venizelos erklärt Deutschland den Krieg  
**Autor:** J.F.B.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-449653>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Venizelos**  
erklärt Deutschland den Krieg

Was er noch nicht gewagt im Lauf der Zeiten,  
Das freche Wort, nun hat er's doch gesagt;  
Was er in diplomatischen Dünkelheiten  
Gedacht, das hat er endlich doch gewagt.  
Der dunkle Ehrenmann, Herr Venizelos,  
Mit seinen Helfern wider alles Recht,  
Läßt gegen Deutschland nun seine Armee los,  
Die er gedungen als Ententekeucht.

Wie weit ist's schon mit diesem Mann gekommen,  
Daß er der Lächerlichkeit preis sich gibt,  
Oh' noch sein schwaches Sünklein ist verglommen,  
Jedweder Sympathie den Kiesel schiebt. —  
Was kümmert es den Mond, wenn Kunde bellt,  
Den Löwen, wenn in Mängsten quiekt die Maus,  
Was schert sich heutzutag' um Sagatellen,  
Der Elefant sich um die eckle Laus?

Wo Kiesenkräfte aufeinander prallen,  
Der Kampf gigantenhaft wie nie zuvor,  
Wo ungezählte Hekatomben fallen,  
Da fehlt der Sinn für niederen Humor.  
Hier kann ein Narr, ist er zugleich ein Schelm,  
Nicht Einhalt tun der Zeitgeschichte Walten;  
Mit Narrenprißche und mit Narrenhelm  
Läßt sich kein siegreich Kriegesend' gefallen.

Hoch aus des Parnas' Wolken sieht Homer  
Auf jene Erben stolzen Griechenblutes  
Beschämt herab; ihn kränkt es umso mehr,  
Weil diese als Vertreter, frechen Mutes,  
Des Landes der Hellenen sich gebärden —  
Da ward aus dem Olymp' ein Ruf vernommen:  
„Mein Sänger, mach' dir doch keine Beschwerden,  
Ein Hanswurst ward noch niemals ernst ge-  
nommen!“ J. S. Z.

〇 〇 〇 〇

**Lord Grey wird nervös!**

Der englische Premier, der bekanntlich sehr  
abergläubisch ist, war heute mit dem linken  
Fuße zuerst aus dem Bette gestiegen.

„Goddam!“ rief er, zog sich den rechten  
Strumpf verkehrt an den linken Fuß und be-  
merkt dabei, daß er — der Strumpf — ein  
Loch hat.

„Unsere Alliierten taugen aber auch gar  
nichts!“ schreit er und fährt dabei mit den  
Händen in die bereitstehenden Pantoffeln.

Dann wirft er sie aber — die Alliierten —  
aus dem Photographie-Album der Entente  
heraus und steigt mit beiden Beinen in die  
Schlafrockärmel. So kam er zum Frühstück.  
„Abominable!“ ruft er, nachdem er in den

**Hotels | Theater & Konzerte | Cafés**

**Mahnung.**



Käuber: Und das sage ich Ihnen, Herr Kan-  
tonsrat: wenn Sie mir noch einmal mit so schlam-  
piger Bügelfalte in den Weg kommen, dann können  
Sie ihr Gelumpe selber austragen!

**Dr. Fr. Boillat, Arzt**  
Bahnhofstr. 11, Tel. 37.95  
**Haut- u. Sexualeiden**  
1467

**Die höchste Stufe**

des geschäftlichen  
Erfolges erreicht  
man ohne beson-  
dere Kosten und  
Vorkenntnisse  
durch  
einige Anzeigen im  
„Nebelspalter“,  
denen auch im Som-  
mer eine besondere  
Wirkung nicht ab-  
gesprochen werden  
kann.

**Zahle Geld zurück**  
wenn Sie mit  
meinem Bart-Be-  
förderungs-Mittel  
keinen Erfolg  
haben. Preis Fr.  
3.- in Marken  
oder Nachnahme.  
G. Lenz, Grenchen A  
(Solothurn). 1511

**Palmhof Zürich 6**  
Universitätstr. 23  
Gut bürgerlicher 1657  
Mittag- und Abendtisch in Pension!

**Grand Café „De la Paix“**  
Sonnenquai 10 - ZÜRICH - Sonnenquai 10  
Zürichs schönstes Familien-Café. 1450  
Rendez-vous der Fremden und Theaterbesucher.  
Mit höfl. Empfehlung ERNST JUCKER.

**Hotel Wanner**

Bahnhofstr. 80 ZÜRICH Bahnhofstr. 80

Neuer Inh.: H. Schmidt.

**Altbekanntes Haus**

1 Min. vom Hauptbahnhof

Lift :: Zentralheizung :: Aller Komfort  
Zimmer v. 2 Fr. an :: Pension nach Uebereinkunft

**BAUER'S HOTEL POST**

BEIM HAUPTBAHNHOF 1602

**BEHAGLICHES FAMILIEN-RESTAURANT**

**Grand Café de la Terrasse Zürich**

Sonnenquai (beim Bellevue) 1437

Sommer-Garten, Terrasse, Rondel, Billards etc. etc.  
Höfl. empfiehlt sich Frau Josy Furrer-Schnyder

Besuchen Sie das  
**Express - Café - Bar**  
im HOTEL CENTRAL! 1694

**ZÜRICH**  
**Stadttheater**

Samstag, abends 8 Uhr:  
Gastspiel von Alexander Moissi: „Die Räuber“  
Trauerspiel von F. Schiller.  
Sonntag, nachmittags 3 Uhr: „Drei arme Teufel“  
Operette von K. Weinberger.  
Abends 8 Uhr: „Der Prophet“, Oper von G. Meyerbeer.

**Pfauentheater**

Samstag: Geschlossen.  
Sonntag, nachm. 3 Uhr: Aufführung des Dramatischen  
Vereins Zürich. Abends 8 Uhr: „Im weissen Rössl“,  
Lustspiel von O. Blumenthal und G. Kadelburg.

**Corso Theater**

Täglich abends 8 Uhr:  
Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble  
**Die keusche Susanne.**

**Central-Theater**

ZÜRICH 1: Telephon 9054 :: Weinbergstr.

Programm vom 6. Dez. bis 12. Dez.

Erstaufführung  
der grandiosen Film-Komödie mit der weltberühmten  
Künstlerin und dem Liebling aller Lichtspiel-Freunde

**Francesca Bertini**

in ihrer neuesten komischen Rolle als  
**„Mein kleines Mädel“**  
(Mein littly Bébé)

Vornehme erstklassige und reizende Komödie in 5 Akten.

**Das Taschentuch?**

Erlebnisse einer grossen Abenteurerin in 2 Akten.

Die neuesten deutschen u. französ. Kriegsberichte.

Demnächst kommt die neue Serie 1916/17 von „Joe  
Debbs“ erstes Bild: **Wie ich Detektiv wurde??**  
5 Akte.

Und wenn einer Gold für Blei anzu-  
bieten hat, so wird er es nicht los,  
wenn er es nicht bekannt macht.

**Sanitäts-Hausmann A.-G.**  
**Urania-Apotheke :: ZÜRICH**  
Uraniastrasse 11

**Elchina**  
Kraftspender für  
Nerven und Blut, Magen  
und Darm

**Sansilla**  
das vollkommenste für  
Hals-, Mund- und  
Zahnpflege

**Eusana-**  
Pastillen. Prompter Erfolg  
bei Husten, Heiserkeit,  
Hals-, Rachen- und Luft-  
röhren-Entzündung.